

Geschlossen

bleiben unsere Geschäftsräume Feiertags halber Montag den 5. d. Mts. bis nachmittags 5 Uhr. Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Im Automobil nach Indien.

Kelchbilde für den 'General-Anzeiger' von Rudolf Sabel.

VIII. Bericht.

Unsere Erlebnisse in Aherbeidan (Perrien).

Da sitzen wir nun inmitten der großen Sandwüste der Perrien - Täler - und sind doch nicht ganz einsam in Indien. Denn Aherbeidan, die Provinz, deren Hauptstadt Zahir ist, unterscheidet sich sehr wesentlich von den übrigen perriischen Provinzen.

Die sind in Zahir bisher pädagogisch mit den Eingeborenen angekommen. Sie treten hier freier und anständiger auf, als in Transkafanien, und namentlich als Händler einen honetter, ehrenhaften Eindruck, was natürlich nicht ausbleibt, daß sie nach Möglichkeit bemüht sind, den eigenen Körper zu hüten.

Und doch waren es unruhige Zeiten, in denen wir in Aherbeidan waren. Nicht daß die Revolution, die wenige Wochen später Zahir zum Zentrum der Revolution Perriens machte, damals nicht so förmlich ihre Schatten vorausgeworfen hätte! Aber es gab gewissens Furcht ausser den inneren politischen Fragen, die uns Zahir in der Unruhe vorführen ließen, die die Erwartung kommender großer Ereignisse zu erzeugen pflegt. Oben noch hatte man allerdings vernommen von russischen Unruhestiftern in Perrien - die Aherbeidan haben die Sache ruhiger an. Sie wussten an besten, daß das englisch-russische Abkommen über Perrien den Russen mindestens dieselben Bügel anlegt und die gleichen Unruhestiftern setzen kann, wie den Franzosen das Algerien-Abkommen.

Wichtig! - dringend veranlaßt, zuerst dem russischen General-Konul unsere Aufmerksamkeit zu machen und uns - durch diesen telephonisch bei Moskau - Zahir anrufen zu lassen! Wir raten diesen überflüssigen Schritt aus Bescheidenheit, und erklären dann, daß wir bei Moskau es Zahir nicht jügend, sondern erst nach zwei Tagen empfangen wurden.

Der General-Gouverneur bemohnte das die Palais, das vor seinem Regierungssitz die rechte Schach als Kronprinz bewohnt hatte. Früher war es Zahir, daß der jeweilige Kronprinz General-Gouverneur von Zahir wurde; unter Kaiserin es die rechte Schach als Reichsbesitzer des Kronprinz ausstiegen. Im vorliegenden Falle waren die Aherbeidan gar nicht damit einverstanden, dem künftigen Schach als Reichsbesitzer dieses zu wählen. Er soll es übrigens verstanden haben, sie ganz gehörig zu beachten, und so ist ihre besondere Gegenwart gegen ihn und sein Regiment wohl zu verstehen.

Natürlich sprachen wir sehr eingehend von den politischen Ereignissen. Woher es Zahir besorgte sich über die Unmöglichkeit der europäischen Weltverhältnisse. Natürlich war der General-Gouverneur voll von Fragen. Er war der Meinung, daß das Land ziemlich benutzigt sei. Gewiss - damals existierte ja noch das Parlament, und Wolter es Zahir war ein Mitglied der Parlamentspartei. Wenn auch er ein ausgeprägter Gegner der Russen und fand auf dem Standpunkt, daß Perrien überhaupt keine Eisenbahnen jemals mehr bekommen werde, sondern mit Hilfe einer Gründung des Zolls auf Zahir und Zee die Garantie für eine vollständige Abhängigkeit werde, von der das Eisenbahnen gebaut werden sollten. Bekanntlich hat Perrien im Hinblick einen Vertrag abgeschlossen, der die einzigen Konzepte einer Eisenbahn in Perrien nun Zahir sein sollten. Dieser Vertrag läßt überdies in etwa einem Jahre ab, und dessen ungeachtet wollte Perrien aus eigenem Antrieb heraus an die Umwandlung seines Verhältnisses gehen. Zweifellos alles gut! Denn, die sich lösen ließen!

Wir kamen auch auf die perriischen Grenzverhältnisse zu sprechen die ja den General-Gouverneur besonders nahe angingen; war er doch der direkt beteiligte. Er erklärte diese Verhältnisse für ernst und für eine Stelle davon die Benutzigung, hatten sie doch schon von einem letzten Erfolg gehabt, daß die wichtige Handelsstraße von Zahir nach Zragapunt in Folge der Räuberbanden der Karven völlig vereinstamt ist. Den Vorteil davon natürlich die Russen; denn nun sind alle europäischen Waren gewonnen, den Weg nach Zahir über Duffa, zu nehmen! Die inneren Unruhen der russisch-perriischen Grenzverhältnisse erklärte Wolter es Zahir folgendemmaßen:

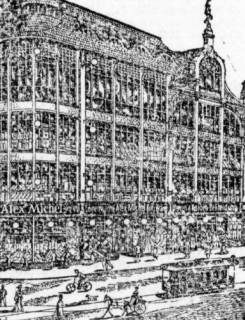
Die Grenze ist an jener Stelle unruhig, jedenfalls ist sie nicht reguliert. Wir haben unter Möglichkeiten getan, um mit der Türkei zu einer Grenzregulierung zu gelangen - die Schuld liegt bei den Türken, die ein mit unerschütterlichem Interesse daran zu haben scheinen, daß dort Unruhen herrschen. Jedemfalls legen die Verhältnisse ja, daß an jener Stelle einige Zentren unserer Untertanen wohnen, die nicht Schützen sind, sondern den Zentren der Türkei als Nachkommen der Russen anerkennen und ihn daher in religiösen Dingen als ihr Oberhaupt verehren. Abermals ist gerade die freiesie - um nicht zu sagen - neutrale Zone bemerkt von Unruhen durch den, die zwei Einflüsse in dieses, bald in jenes Gebiet unternehm. Da unsere Zentralregierung nicht über hinreichende Streitkräfte verfügt, um ein für alle Mal mit dem Unruhebewegungen aufzuhelfen, dagegen die Russen gemäß bedeutende Streitkräfte an der Grenze haben, so kommt es, daß unsere jamaikanischen Kolonialisten aus den beiden erwähnten Gründen lieber als uns die Zentren um Zahir bitten, die sich denn auch um der Religion willen leicht bereit finden lassen, den Schwab der jamaikanischen Perrier zu übernehmen und schließlich zu beantragen. So kommt es, daß russische Truppen auf perriischen Gebiet überzogen, so kommt es, daß unsere jamaikanischen Kolonialisten, aber auch nicht direkt können führen, ohne in einen jeneren Konflikt mit der Türkei zu geraten. So scheinen denn diese Zustände trotz der russisch-perriischen Grenzkommissionen anzuhalten, und die Russen haben diesen ein Interesse, weil namentlich der gesamte Zragapunt zwischen Zahir und dem Kasland über Russland gelangt wird, das bekanntlich den Transitzentrum mit Perrien nicht gestattet, sondern jene fremde nach Perrien einzuführende Ware mit russischem Zoll befreit."

Eine der größten Schwierigkeiten, die Ordnung in Aherbeidan aufrecht zu erhalten, besteht nach Wolter es Zahir darin, daß das perriische Militär vergrößert. Es liegt im perriischen Glauben von Zahir her, daß das Soldatenbrot zu den Zeiten des Generalgouverneurs jeder einzelnen Provinz gehört. Vor der Parlamentszeit wurden die hohen Verwaltungskosten von Schach einfach an den Reichsteilnehmern verpartii, und das Interesse jedes Generalgouverneurs lag darin, die Abnahme für zehntausend Soldaten zu beschaffen, und sie den 100, die er überhaupt nur hatte, nicht auszugeben. Kann nun zum ersten Male ein russischer Gouverneur, so war dieser vertragen und verkauft. Er verfügte über keine Soldaten, ausgenommen die verunglückte Rebegegesellschaft, die ihm kein Vorgänger unbeschränkt hinterlassen hatte, und das Schlimmste war, daß die Soldaten aus der eigenen Provinz im Falle von Unruhen die Herberge gegen die eigenen Landbesitzer verweigerten. Zahir als das Wolter es Zahir bereit mit dem alten Prinzip geduldet, und zog auf seine Kosten aus fremden Provinzen Soldaten heran. So hatte er sich bereits einen halbrot Reiter aus der Gegend von Zragapunt

Grosse Spezial-Abteilung in fertiger Herren- u. Knaben-Bekleidung

Alex Michel

Herbst- und Winter- Neuheiten in hervorragend reichhaltiger Auswahl!



- Herren-Anzüge 10 M. in vorzüg. Stoffqualitäten, gute Futtersach., tadell. Verarbeit. von 25 bis 10 M.
- Herren-Anzüge 25 M. in Jackett- u. Rockfacons, beste Kammgarn- u. Buckskin-Stoffe, Ersatz für Mass von 45 bis 25 M.
- Herren-Paletots 12 M. in nur modernen soliden Stoffen, schwere und halb schwere Qualitäten, Garantie für guten Sitz von 48 bis 12 M.
- Herren-Ulster 21 M. aparte Dessins in engl. Geschmack, moderne ehlike Macharten von 40 bis 21 M.
- Herren-Joppen 4.50 M. in Interims- u. eleg. Sport-Facons, vor-zügl. haltbare Stoffe, gutes Futter von 25 bis 4.50 M.
- Herren-Fantasie-Westen in Seide, Wolle u. Waschstoff, größte Auswahl, billige Preise.

- Knaben-Anzüge 3.00 M. in Busen- u. Schulfacons, Samt-, Kammgarn- und Buckskinstoffen, enorm grosse Auswahl von 25 bis 3.00 M.
- Knaben-Pyjaks 3.25 M. in guten haltbaren Stoffen, marine u. braun, mit schönen Abzeichen von 15 bis 3.25 M.
- Regen-Pelerinen für Herren, Burschen und Knaben, wasserdichte Lodenstoffe zu ausserordentlich billigen Preisen.
- Jünglings-Anzüge und Paletots in enorm grosser Muster-Auswahl und wirklich erstklassiger Verarbeitung, in allen Preisklassen.
- Einzelne Herren-Hosen 2.35 M. in Buckskin u. praktischen Zwirnstoffen, engl. Leder und Manchester 9.00 7.50 6.00 4.50 3.75 3.00 2.75
- Arbeiter-Bekleidung für alle Berufsarten, nur erprobte gute Qualitäten enorm billig.

Auf alle Waren ohne Ausnahme Rabattmarken im Wert von 50 als Mitglied des Rab.-Sparvereins zu Halle a. S.

Meine Konfektion zeichnet sich besonders durch ihre erstklassige Verarbeitung aus und bietet daher einen vollkommenen Ersatz für Massarbeit.



**Correspondenz- u. Rechnungs-Bureau** übernimmt:

- Erlidigung** laufender Korrespondenzen in u. ausser dem Hause. Schreibmaschinen u. perfekte Stenotypisten werden stunden- u. tageweise gestellt.
- Herstellung** v. Abschriften u. Vervielfältigungen mittels Schreibmaschine, speziell Massenaufgaben.
- Übersetzungen** von Briefen, Protokollen etc. etc. engl., franz., vice versa.
- Buchführungs**-Arbeiten jeder Art, Neuanlagen, Nachtragen, Revisionen, Inventuren, Moratorien, Accorde.
- Rechnungs**-Arbeiten, als Ausrechnung von Inventuren, Kostenschlag, Ausschreib. v. Mahnungen.

Mässige Honorare! Prompte Bedienung!

**Carl Lewin, Steinweg 3, I. Teleph. 3317.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir unsere General-Agentur Halle a. S., umfassend den Regierungsbezirk Merseburg, ab 1. Oktober d. J. unserem bisherigen General-Vertreter für Cassel

**Herrn J. Joka** in Halle a. S., Moritzzwinger 17, I. übertragen haben.

Berlin S. W. 68, Charlottenstrasse 77.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft** in Winterthur. Filiale in Berlin. Der Direktor, **Schneider**.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zum Abschluss von Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchs- Diebstahl-, Kautions- und Verurteilungsvericherungen.

Tücht. Platz-Akquisiteure sowie Provinz-Vertreter würden allerorts gesucht.

General-Vertreter **J. Joka**.

**Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.**

Bei der am 1. Oktober 1908 erfolgten Verlosung unserer 3 1/2% Zeitlohnverleihungen wurden folgende Nummern gezogen:

18, 128, 201, 265, 292, 886, 610, 632, 765, 776, 787, 837, 878, 895, 908, 969, 1028, 1169, 1218, 1243, 1259, 1398, 1417, 1654, 2000, 2194, 2359, 2403, 2428, 2434, 2478, 2492, 2569, 2586, 2707, 2987.

Diese Güter werden gegen ihre Rückgabe vom 1. April 1909 ab bei den Vorkäufern: **H. F. Lehmann** und **Reinhold Stecker** in Halle a. S., sowie bei der **Berliner Handels-Gesellschaft** in Berlin zum Nennwerte eingelöst und von da an nicht mehr verpfändet. Der Betrag der nach dem 1. April 1909 fälligen, mit den Gütern etwa nicht eingelösten Rückgäbe wird vom Kapitalstocke getilgt.

Aus den früheren Verlosungen sind noch einmündlich:

Nr. 2018, 2201, 2202, 2305, rückfällig am 1. April 1905;  
 Nr. 2005, rückfällig am 1. April 1906 und  
 Nr. 2977, rückfällig am 1. April 1907.

Halle a. S., den 2. Oktober 1908.

**Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.**

Der Vorstand, **Carminow**.

**Unsere Offerte**

bei billige **Eryu-Faschenlampen**, **Fahrradlampen**, **Hauslampen**, hat nur noch bis kommenden Montag Gültigkeit.

**Eryu-Akkumulatoren-Werke, Gr. Brauhausstr. 9.**

**Bernstein-Fussboden-Lack-Farbe**

trocknet über Nacht glänzend, 1 kg 1.50, bei 5 kg 1.40 Mark.

**Max Rädler**, **Handelsstraße 2, Sachsen-Anhalt.**

Einem verehrten Publikum (sowie meinen verehrten Nachbarn) zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute **Seiffingstraße 10** eine **Rind- u. Schweineschlächterei** mit **H. Aufschnitt** eröffne und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Otto Müller**, **Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.** Habe mich in **Weissenfels, Gr. Burgstrasse 5, als Rechtsanwaltniedergelassen.** **Glass, Rechtsanwalt.**

Paragraf 254.

**Lewin's** **Steinweg 3, I. Etage.**

**Lehranstalt für modernere Handelswissenschaften.**

1. Handelskurse für Damen.
2. Handelskurse für Herren.
3. Damen-Privat-Kurse.

Beginn der neuen Kurse am 6. Oktober.

Kurse zu 10, 15 und 25 Mk. monatlich. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. Montag den 5. Oktbr. bis 6 Uhr abds. geschlossen.

**Tapeten!**

Die von anderer Seite angebotenen Sonder-Verkäufe finden Sie bei meinen **Engros-Vorräten** gleichpreisig oder billiger.

**Gemeinsamer Gross-Einkauf** der Mitglieder der **Einkaufs-Genossenschaft deutscher Tapeten-Händler G. m. b. H.**

In Halle a. S. nur durch mich vertreten.

**Rudolf Steussing.**

Poststrasse 6. **Halle a. S.** Fernruf 1346.

Am heutigen Tage verleihe ich meine **Brückenwagen- und Winden-Fabrik** von **Alter Markt 6** nach meinem Grundriß **Leffingstraße 15.**

Meiner werten Kundenschaft von Halle a. S. und Umgegend für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mich besuche auch fernab zu benehmen.

Hochachtungsvoll **Friedrich Berger**, **Fernruf 2222, Leffingstraße 15, Fernruf 2222.**

Von **Moutan** an haben groß und kleine **Futtersehweine** zum Verkauf.

**C. Birke**, **Gr. Brunnenstr. 67, - Tel. 786.**

**Achtung Schneiderinnen!**

Den gestrigen Donnerstag hat sich die angesehene, doch bis hin die allgemeine Verehrung des verehrlichen Schneidermeister **Ludwig Schneider** übernommen habe.

Sein Verstorben, sein Schicksal ist die Stille mehr. Große Hinterbliebenen, liebevollste Eiderkeit.

Preis pro Stück 6 Mark.

Nur allein in bester durch das **Segenwunder-Geschäft** **Halle a. S., Parzellierstr. 2, L. Nachterle, n.**

**Zahnzehen**

Dr. L. - Billig schmerzlos, viele Annehmlichkeiten.

**P. Fred Eckstein, Leipzigerstr. 43, I.**

**Schülerpensionat Zierock**, **Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 60.** Behagl. Familienpensionat. Gute Erziehung u. Pflege unter gewissenh. Beaufsichtigung. u. Nachhilfe in allen Schulfächern. Mäss. Preis. Prospekt.

**Pa. Wiesen- und Kleeheu**

Stroh in Rollen und Hafer, Häcksel, Melasse-Futter la., **Kartoffeln, Strohselle** liefert billigst wagenweise und in einzelnen Bücheln **Telephon 1094.**

**Carl Baarmann, Nietenleben, Sandlung.**

**Kartoffeln.**

Empfehle von meinem reichhaltigen Lager feinsten Speisekartoffeln für den Winterbedarf:

- la. echte Neustädter, blaurote Dahersche, Thüringer Magnum bonum, mehlflechtige Topas up to date, runde Raubschädelige.

Offener in meinen Beständen, a 1 St. **Roth-Gemisch**, frei Haus oder frei **Rabato** Halle a. S., u. garantierte für bestmögliche sandverleichte Speiseware.

Bei gemeinsamen Fußwegen haben nach **Rembehl**, 25. Semester, **Engros-Preis**.

**Robert Erbe, Halle a. S., Kartoffel-Groß-Handlung, Jorochenstrasse 13, Telephon 1813 u. 1425.**

**Stadtbekannt**

ist mein großes Lager in **Zöpfen**

von 8 A. an bis zu jeder gewünschten Preisgröße. Habe ununterbrochen die **größte Auswahl** am Platze. Anfertigung sämtlicher künstlichen Haararbeiten von eigenem ungelochtem Haar. Serviren genau und Einbringung einer Haarprobe. Sollte höchste Preise für ausgetämmtes Damenhaar.

**Schwache Männer**

Sollten keinen Augenblick zögern, sondern sofort **„Fortin“** nehmen. Wirkende Resultate! **Fortin** Wirkung! **Garantiert unwiderruflich.** Nähere Auskunft gratis.

**K. Schöneemann, Berlin 116, Reichardtstr. 5.**

**Hygienische**

Bedarfsartikel, Neuester Katalog mit Empfehlungen vieler Ärzte und Prof. gratis und franko.

**H. Unger**, Berlin SW., Friedrichstr. 61/62.

**Abschriften**

Mit Schreibmaschine, vervielfältigt, H. Fackreiter, Weidenplatz 29, III.

**Linoleum!**

Die von anderer Seite angebotenen Sonder-Verkäufe finden Sie bei meinen **Engros-Vorräten** gleichpreisig oder billiger.

**Gemeinsamer Gross-Einkauf** der Mitglieder der **Einkaufs-Genossenschaft deutscher Tapeten-Händler G. m. b. H.**

In Halle a. S. nur durch mich vertreten.

**Rudolf Steussing.**

Poststrasse 6. **Halle a. S.** Fernruf 1346.

**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Verweisung von 300 bis 500 Zeantler Gerstenschrot soll im Wege der Wettbewerbsausgabe vergeben werden. Angebots Briefe sind verfertigt und mit entsprechender Aufschrift versehen nicht vor dem 9. Oktober 1908 vormittags 11 Uhr, bei der unterzeichneten Verwaltung, **Reichardtstr. 42**, einzurichten. **Halle a. S.**, den 2. Oktober 1908.

Die Verwaltung des künftigen **Schlachthaus** u. **Rieshofes.**

**Bekanntmachung.**

Bezugs-Planung der **Drohhandlungsstelle** wird die **Drohhandlungsstelle** von **H. B. Witt** ab auf 30 Tage für den Jahr- und Reizeverträge gesperrt. **Halle a. S.**, den 3. Oktober 1908. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist möglichst bald die Stelle eines **Polizei-Lehranten** mit einem **Wahlkammeranten** zu besetzen. Das persönliche Einkommen der Stelle beträgt jährlich 1200 Mk., ferner von 3 bis 5 Jahren um 120 Mk. bis zum Durchschnitt von 180 Mk., sowie 250 Mk. Wocheneinkommen für Überarbeiten von 150 Mk., außerdem ein nicht entlohnbares Nebenverdienst von 150 Mk.

Die Anstellung erfolgt nach Ablauf einer 6 Monate betragenden Probezeit zunächst auf provisorische Kündigung und nach fünfjähriger Dienzeit auf Lebenszeit.

Verweber müssen durchaus fähig, gesund, nüchtern und lüchergewandt sein, sowie Energie und Pflichtgefühl und eine tadellose Vergangenheit nachweisen können. Körper mindestens 170 cm. hoch sein. Bewerber tun die besten Vorschläge, welche eine Zeugniskopie mit Erfolg beibringt, erhalten den Vorschlag.

Erhebungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Militärpapieren sowie ärztlichen Attest bis spätestens den 30. Oktober er. bei mich einzureichen. **Kamenbergl. B. Halle a. S.**, den 2. Oktober 1908. **Der Amtsverwalter, Reinhardt.**

**Emil Steinhot, Halle S.,** **Robert Franzosenstraße** an der **Kleinmühle** empfiehlt

**Horizontale, Pantoffelholzer**

in groß und extra empfindlich **Holzschuhfabrik C. Musche**, **Soledaderstr. 14.**

**Carl Booch's Weidmannslust-Schokolade**

ist die geschickteste, hervorragendste Qualität in **Reparaturform** und **Tafeln** in zu haben bei:

- J. Wilhelm, Sombitzer, Leipzigerstr. 59.
- H. Dietze, 20. Burgstr. 38 (alte **Wühlmühle**).
- Richard Poser, Marktstr. 19.
- Gerwald Pätzschke, Bülowengasse 12.
- Otto Wucherer, **Friedrichstr. 10.**
- Max Wegg, Sombitzer, **Rheinstraße 44.**
- Richard Bannard, **Sandberg.**
- Carl Tomow's Nacht, **Zentralstr.**
- Paul Fiedler, **Sonnenstr. 3.**
- Hermann Pfler, **Wittenbergstr. 6.**
- Otto Jünger, **Wittenbergstr. 28.**
- Paul Sello, **Wittenbergstr. 3.**
- Hermann Pfler, **Wittenbergstr. 24.**
- Max Paul Bauer, **Sonnenstr. 8.**
- Max Paul Bauer, **Sonnenstr. 8.**
- Carl Booch, **Marktstr. 14.**
- Carl Booch, **Marktstr. 14.**

**Baufach.**

Statische Berechnungen von Eichen, Eichenbalken, Betonsteinen und Holzkonstruktionen werden schnell und billig und geübt durch **Zeitschriften** langjähriger Erfahrung. Offerten unter P. 4655 an die Expedition dieses Blattes.

**Schöne Büste**

In zwei Monaten durch die **Pilules Orientales** diejenigen, welche die Büste entwickeln, wenn sie wiedererhalten und der **Frühling** beginnt. Die **Pilules Orientales** sind in jeder **Chemikalienhandlung** zu haben.

**J. RATTIE, Berlin, N. 11, Adler-Str. 10.**

**J. RATTIE, Berlin, N. 11, Adler-Str. 10.**

**J. RATTIE, Berlin, N. 11, Adler-Str. 10.**

**Rechts-Auskunftsstelle für den Mittelftr. 6, II.**

Sollen angemessene Gebühren werden **Mittelftr. 6, II.**

Sollen angemessene Gebühren werden **Mittelftr. 6, II.**

**Mittelftr. 6, C. Schröder**, **Wolfenbüttel.**

**Auskunftsstelle für Vermögens-, Familien-, Steuer-, u. d. g. Angelegenheiten.**

**Mittelftr. 6, C. Schröder**, **Wolfenbüttel.**



# SALAMANDER-

SCHUH-GES. M. B. H.

Zweigniederlassung:  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Wir führen schlanke, halbbreite und breite Formen. Wie auch Ihr Geschmack ist, Sie finden bei uns das, was Sie suchen.

12<sup>50</sup> Mk.  
16<sup>50</sup> Mk.

## Café Spanier,

Vornehmes Familien-Lokal,  
Rannischestr. 13 (Eingang Moritzwinger).  
Bauer's Pilsner.  
Münchener Bürgerbräu.  
Bismarck-Kulmbach.  
Diverse Tageszettungen:  
Berliner Tageblatt  
Hannoversche Zeitung  
Dresd. Neueste Nachr.  
Frankfurter Zeitg. etc.

## E. Winkel's

Weinhandlung u. Weinstuben  
Inh.: Ella Winkel  
Alte Promenade 34.  
Weine erster Firmen.  
Im Bierauschank: Schultheiss.

## Döllnitzer

Schützen-Gesellschaft.  
Unter d. hiesigen  
Scherh-Prämien- und  
Schießen  
halten wir Sonntag den 4. und  
Montag den 5. Oktober  
im Restaurant „Zum Bad“  
in Döllnitz ab und laden wir  
Schützen u. Gäste hierzu freudl. ein.  
Der Vorstand.

## Gasthof Wörmütz

Sam. **Erntedankfest**  
Sonntag den 4. Oktober  
**Zanzkränzchen.**  
NB. Wein Saal ist Sonntag den  
18. Oktober frei zu werden.

## Café Westphal-Wissmann

Neue solide Bedienung.  
Meiner gesch. Nachbarschaft  
und vielen weiteren Bekannten,  
die einige Mitteilung, daß ich  
das

## Restaurant

Breitestr. 17  
übernehmen habe, und bitte um  
gütigen Zuspruch.  
Wilhelm Dörge.

## „Restaurant Petzold“

Inh. W. Wielop,  
Charlottenstr. 19.  
Grosse u. kl. Vereinszimmer,  
20-300 Personen fassend, nach  
einige Tage in der Woche frei.  
Kleiner Saal  
zu Hochzeit und sonstigen  
Familien-Festlichkeiten.  
Zum Ausgange gelangt:  
Ruchfus's Pilsener,  
Münchener Bürgerbräu.

## Passendorf.

„Zur Stadt Halle“.  
Zum Renttage  
Gr. Ballmusik.  
Es ladet jed. ein Der Vorstand.

## Norddeutsche Fischhalle, Inh. Herm. Nolte,

Halle a. S., Merseburgerstrasse 162.  
Hierdurch beehre ich mich ergeben anzuzeigen, dass ich mein Fisch- u. Delikatessen-  
geschäft, sowie meine Norddeutsche Frühstückstube ab 1. Oktober 1908  
nebenan  
**Merseburgerstrasse 162**  
verlegt habe. Wie bisher, so werde ich auch in Zukunft bemüht sein, durch nur beste  
Bedienung die Zufriedenheit meiner werten Kundschaft und meiner werten Gäste zu er-  
werben, und bitte ich mir Ihr Wohlwollen auch fernertun zu erhalten.  
Hochachtungsvoll  
**Herm. Nolte.**  
Empfehle von nun an:  
Lederde Karpfen Pfund 1.00 Mk., Lebende Aale Pfund 1.60 Mk.,  
sowie im Restaurant  
**kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.**

## E. Kohl's Restaurant „Zur Rasthütte“,

Inh.: Hermann Kothe,  
Wormlitzstr. 99. — Große und kleine  
Bereitszimmer mit Kamin nach frei.  
empfehle seine Lokalitäten zur gef. Benutzung. — Große und kleine  
Bereitszimmer mit Kamin nach frei.

## Gasthof Seeben.

Sonntag den 4. Oktober zum  
**Erntedankfest**  
von nachmittags an:  
Preisschiessen, Preiskegeln  
(Kugeln und Hähnen als Preis).  
K. Richter.

## Gasthof Niemberg

Sonntag den 4. Oktober er-  
zum **Dankfest**  
von 3 Uhr nachmittags  
**Tanzmusik,**  
mogu freundlich einladet  
H. Rosch.

## Gasthof Raunitz.

Sam  
**Erntedankfest**  
von nachmittags 3 Uhr ab  
**Offentliche Ballmusik,**  
mogu ergeben einladet  
Franz-Lohr, Gastwirt.

## Reideburg.

**Erntedankfest**  
Sonntag den 4. Oktober  
**= Ball, =**  
mogu freundlich einladet  
L. Heinert.  
Anfang nachmittags 3 Uhr.

## Srieger-Vergnügen-Verein

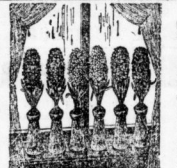
Montag den 5. Oktober  
**Monats-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Wahl des Vor-  
standes. 2. Kassenber. 3. Ver-  
schiedenheit.  
Um größtes Interesse wird ge-  
beten.  
Der Vorstand.  
J. W. O. Bergner.  
Disk. bill. Privatentbindung  
für abwesende Bekannte. Köch.  
Koch, M. zuständl. Gastfr. 10.



**Schlachtfest.**  
H. Krieger.  
Etliche j. Rindern werden an-  
genommen. Sonntag, 6. p. 1.

## Unberührte Leistungsfähigkeit!

**Zimmertüren**  
mit Futter, Befestigungen und  
Türbeschlägen  
kauft jed. Baumaterial am besten von  
**L. Deibel & Co., G. m. b. H.,**  
Nordhäusern, Zedlitz 77.  
Spezial-Importhaus  
Schwedischer Zimmertüren,  
Holzbearbeitungs-Werkstätten,  
Kataloge und Preislisten gratis!



Hyacinthen von 9 Pf. an,  
Tulpen „ „ 5 „ „  
Narzissen „ „ 3 „ „  
Grocus „ „ 2 „ „  
Tazetten, Jonquillen,  
Anemonen, Ranunkeln, Seilla,  
Schneeglöckchen.  
Alles billig. Bestelle umsonst.  
Sollte genau auf meine Firma zu achten.

## Erweiterer Samenhandlung

**Wilhelm Greil,**  
Markt 7.  
neben Richard Heie.

## Geschäftsverlegung.

Dem geehrten Publikum, sowie  
Freunden und Bekannten die ergebene  
Mitteilung, daß wir unser  
**Schokoladen- u.  
Zuckerwarengeschäft**  
von **Mittelstraße 9** nach  
**Königsstrasse 23**  
verlegt haben und Montag den 5. Okt.  
eröffnen und bitten, uns auch in  
unserem neuen Geschäft gütigst unter-  
stützen zu wollen. Hochachtungsvoll  
Franz Frankska Lippold.

## Eheleute

ist erreicht!  
Neuelt Gründung! \* 2 - Jahre  
lang brauchbar. Viele Dankschreiben!  
Prospete gegen 10 s. Marke durch  
6 Ringe, Leipzig-Str. 12, Unterbör-  
str. 40. Keine Sendung! Kein Gummi!  
**Privat-Wirrage** und  
Gr. Steinstraße 11, II. l.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir einer hochverehrten Nach-  
barschaft sowie Freunden und Bekannten ganz ergebenst  
anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage  
**Rannischestrasse 12**  
ein  
**Rauchfischwaren- u.  
Delikatessen-Geschäft**  
eröffne. — Täglich frische Sendung von  
Bücklingen, Aal, Sprotten, H. Käse,  
Tafelbutter, Wurst, Früchten u. Konserven etc.  
Indem ich höflichst bitte, mein Unternehmen gütigst  
unterstützen zu wollen, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Eugen Thamm,**  
Rannischestrasse 12.

## Verein ehem. Infanteristen

hält seine nächste  
**Monatsversammlung**  
am Donnerstag den 8. Oktober 1908, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in  
Sergel's Wein- u. Bierhaus, Mittelstr. 14/15 ab.  
Kameraden, welche bei der Infanterie gedient haben und dem Verein  
beitreten wollen, wollen sich in der Versammlung oder beim Vorsitzenden  
N. Krenzlers, Steinstr. 10 melden.  
Diesen steht entlassene Referenten erhalten bis auf weiteres bei der  
Aufnahme besondere Begünstigung.  
Der Vorstand.

## Frauen.

Bei krankhaften Störungen oder Störungen der Blutcirculation,  
Beschwerden etc. haben sich die besten  
**Menstruationstropfen „Regina“**  
(Destillat, ex. Caryophyll 5%, Cinnamon 8%, Vanilla 8%,  
Valeriana 6%, Alcohol et Aqua 80%)  
in sehr vielen Fällen als ein überaus wirksames Mittel bekühmt  
e. Preis 3.50 Mk. — Spezialpreis für Halle a. S. u. Umgebung  
N. Waltschott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Mänteler Hofes,  
Geiststr. 59/60, C. Kloppenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

## Favorite

Beste doppelzeitige  
**Schallplatte**  
Leute und klare Wiedergabe. Lange Spielzeiten,  
Reichhaltiges Repertoire. Immer Neuheiten. Kata-  
log gratis und franko bei Halle a. S. u. Umgebung.  
Preis 25 cm doppelzeitig 3 Mark. Bei jedem  
Kauf 1000 Stk. — Spezialpreis für Halle a. S. u. Umgebung  
N. Waltschott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Mänteler Hofes,  
Geiststr. 59/60, C. Kloppenbach, Gr. Ulrichstr. 41.  
Schallplatten-Fabrik „Favorite“ G. m. b. H., Hannover-Linden 32

## Die Magdeburger Tapetenfabrik

Aug. Eggers  
hat mir ihr enormes Fabrikager zum sofortigen Betrieb übertragen.  
Um nun mit der Ware schnellstens zu räumen, habe ich einen  
**Tapeten-  
Saison-Ausverkauf**  
veranstaltet und werden viele Waren bis  
**50% unter Preis** verkauft.  
1 Rolle **Capete gratis** gibt für jedes Zimmer  
die Ausmahl ist enorm und liefert jetzt schon Tapeten von 8 Pf.  
an. Bitte die Breite in meinem Schaufenster zu beachten.  
**Hall. Tapeten-Haus, 5 Geiststr. 5.**

## Unser

### Total-Ausverkauf

dauert nicht mehr lange,  
machen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtseinkäufe in  
**Puppen, Spielwaren, Lederwaren etc.**  
eine so günstige Kaufgelegenheit bietet sich nicht wieder.  
**Klooss & Bothfeld,**  
Große Ulrichstr. 8.

## Bandwurm mit Kopf

auch Maden- und Spulwürmer, werden auch in hartnäckigen Fällen schmerz-  
los in ca. 2 Stunden entfernt durch „Solventin“, garant. unschädlich, an-  
geniehm schmeckendes Pulver, das bei allen Wurmbefällen eine gründliche  
Darmerreinigung bewirkt. Keine Übelkeit! Kein Brechreiz! Nur „Solventin“  
echt mit 2 Mk. für Kinder, 1.50 Mk. & 1.25 Mk. für Erwachsene. 1.75 Mk. pro  
Dose. Inhalt: 100 Kapseln, 100 Kapseln, 50 Kapseln, 25 Kapseln, 10 Kapseln.  
Laboratorium Leo, Dresden-A. 1. Erhältlich in allen Apotheken,  
Depots in Halle: Hirsch-Apotheke und Löwen-Apotheke

## Technikum Altenburg Sa./A.

Direktor Professor A. Nowak.  
Ingenieur- und Techniker-Abteilungen für Maschinenbau und  
Elektrotechnik — Automobilbau — Papiertechnik — Gas- und  
Wasserfach — Chauflourschule.  
Beginn des Wintersemesters am 20. Oktober er.  
Programm kostenlos!